

Kläranlage Fronhofen



Durch die Schließung der Papierfabrik Mochenwangen haben sich Veränderungen bei der Verbandskläranlage des Abwasserzweckverbandes Mittleres Schussental ergeben. In einem Strukturgutachten wurde der Anschluss der Kläranlage Fronhofen an die Kläranlage des Abwasserzweckverbandes Mittleres Schussental in Kanzach geprüft. Der Gemeinderat hat sich für den Anschluss der Kläranlage Fronhofen an den Verband Kläranlage ausgesprochen. Für die Kläranlage in Fronhofen wie auch für die Verbandskläranlagen ist ein neues wasserrechtliches Verfahren notwendig. Die Trasse für den Anschluss soll im Jahr 2021 geplant werden. Diese Maßnahme soll dann bis zum Ende des Jahres 2024 umgesetzt werden.

Das Abwasserpumpwerk in Möllenbronn wurde umgebaut und saniert. Die Kosten hierfür betragen 100.000 EUR.

Sanierung der Wasserleitungen

Im Jahr 2020 wurden in Blitzenreute neue Ringschlussleitungen im Eggweg und in der südlichen Annenbergstraße verlegt. In Fronhofen erfolgte der Austausch der Wasserleitung in der Straße Unterer Kirchberg.

Für das Jahr 2021 sind folgende Maßnahmen vorgesehen:
Oberer Kirchberg Fronhofen und im Bereich Riedstraße Fronhofen und in einem kleinen Bereich der B32/Hauptstraße in Blitzenreute

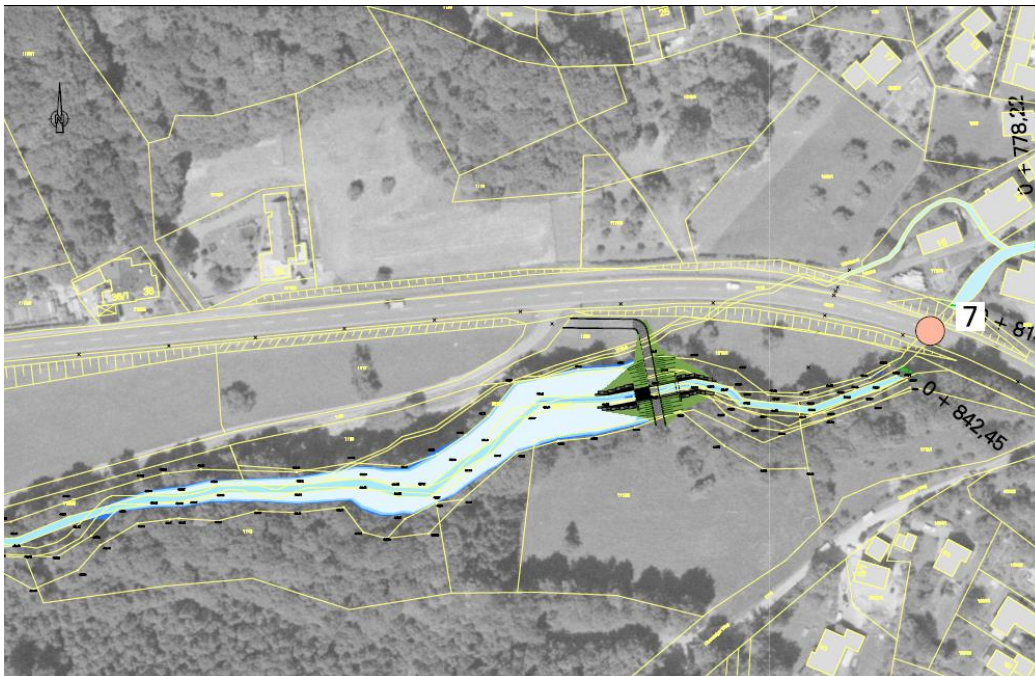
Starkregenproblematik

Über eine Hochwasser-Risikomanagement-Planung wurde im Jahr 2020 die ersten Untersuchungen begonnen zum Thema Regenwasserableitung in Blitzenreute und Staig. In diese Untersuchung wurden aber auch die Mischkanalisation und die Regenüberlaufbecken miteinbezogen. Weitere Planungen werden in diesem Jahr durchgeführt werden. Darüber hinaus wird eine Befahrung des Zustandes der Abwasserkanäle im Bereich Staig und Blitzenreute erfolgen.

Die Ursachen für die Überflutung bei Starkregen in der Reutestraße in Fronhofen wurden vom Ingenieurbüro untersucht. Maßnahmen, für welche die Gemeinde Verantwortung trägt, wurden im Jahr 2020 umgesetzt. Noch nicht abgeschlossen sind notwendige Maßnahmen, welche von privaten Grundstückseigentümern umzusetzen sind.

Rückhaltebecken Horber Tobel

Der Bau des Rückhaltebeckens Horber Tobel ist genehmigt. Der Baubeginn ist im Frühjahr 2021 vorgesehen.



Der Gemeinderat hat die Baumaßnahme im Dezember 2021 an die Firma Zwisler GmbH & Co. KG aus Tettang vergeben. Die Vergabesumme liegt bei 326.086,29 EUR (brutto) EUR. Zuschüsse werden in Höhe von 40 % gewährt.

Die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat bedanken sich an dieser Stelle nochmals bei allen Grundstückseigentümern für ihre Bereitschaft, ihre Grundstücke für den Bau des Rückhaltebeckens Horber Tobel an die Gemeinde zu veräußern.

Ausbau der Gasversorgung

Im Jahr 2020 haben die Technische Werke Schussental die Gasversorgung Eggweg in Blitzenreute ausgebaut.